

Grundlagen zur Fertigung von komplizierten Werkstücken durch Drehen und Fräsen - FORMF5B

Code des Moduls:	FORMF5B
Leistungsbaustein:	Fertigen von komplizierten Werkstücken und Baugruppen durch Drehen und Fräsen. (ENSP3)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	1
Beruf / Tätigkeit:	Mécaniciens d'usinage
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, die Arbeitsstufen für die Fertigung komplizierter Teile unter Berücksichtigung der vorhandenen Maschinen, Geräte, Hilfsmittel und Werkzeuge festzulegen.
	Obligatorisch
INDIKATOREN Schriftliche Dokumentation der Arbeitsstufen (Arbeitsablauf) SOCKEL Die festgelegten Arbeitsstufen sind im Wesentlichen korrekt.	

2	Der Auszubildende ist in der Lage, Drehwerkstücke mit zylindrischen Passungen, Nuten, Radien durch Außen- und Innenbearbeitung mittels konventioneller Drehmaschinen zu fertigen. Einzelne Maße bedürfen entsprechend ihrer Funktion am gefertigten Werkstück der Genauigkeit IT8-IT10.
	Obligatorisch
INDIKATOREN Zustand der gefertigten Drehteile. Ablauf der Fertigung. SOCKEL Die ohne wesentliche Hilfestellung durch den Ausbilder hergestellten Teile sind weitestgehend brauchbar.	

3

Der Auszubildende ist in der Lage, die Arbeitsergebnisse an den gefertigten Werkstücken zu beurteilen und zu entscheiden, ob die notwendigen Anforderungen erreicht wurden.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Die Arbeitsergebnisse werden geprüft.

Rahmenbedingung: Die notwendigen Unterlagen und Checklisten stehen zur Verfügung.

SOCKEL

Die Bewertung wird in den betriebsüblichen Unterlagen und Dokumentationen sorgfältig eingetragen.

4

Der Auszubildende hält die Arbeitsmittel entsprechend der im Betrieb üblichen Regeln und Vorschriften in Ordnung.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Zustand der Arbeitsmittel.

SOCKEL

Die Arbeitsmittel sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Ordnung.